



WARBURG INVEST

JAHRESBERICHT

vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2016	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2016	12
Vermerk des Abschlussprüfers	16
Besteuerungsgrundlagen	17

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000
(Stand: 31. Dezember 2015)

Alleingesellschafter

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
(im Folgenden: M.M. Warburg & CO (AG & Co.))

Aufsichtsrat

Joachim Olearius
Sprecher der Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- Vorsitzender -

seit dem 10. Oktober 2016:
Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

bis zum 9. Oktober 2016:
Eckhard Fiene
Partner
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski,
Hamburg

Geschäftsführung

Udo Hirschhäuser

Matthias Mansel

seit dem 2. Januar 2017:
Caroline Isabell Specht

Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Rechtsform: Kommanditgesellschaft auf Aktien

Haftende Eigenmittel: EUR 354.821.460,57
(Stand: 31. März 2016)

Anlageausschuss

Jörg Hundhausen
Direktor
Tresono Family Office AG,
Köln

Bernd Kasper
Direktor
Tresono Family Office AG,
Köln

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der Fonds strebt durch die Erzielung von Zins- und Kursgewinnen in Währungen außerhalb des Euro- und US-Dollarraumes eine möglichst hohe Realrendite in der Fondswährung Euro an. Im Auswahlprozess der Währungen werden u.a. folgenden Kriterien betrachtet: Entwicklungsstand des Landes, wirtschaftliche Aussichten, Verschuldungsgrad, Investitionsmöglichkeiten, politische Verhältnisse und Rating.

Dabei müssen mindestens 51 % des Sondervermögens in verzinslichen Wertpapieren außerhalb des Euro und des US-Dollar investiert sein. Ein Investment in Geldmarktinstrumente, Bankguthaben und anderen Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie ist ergänzend bis zu einem Anteil von 49 % möglich. Das Rating des einzelnen Investments muss mindestens A- (einer bekannten Ratingagentur) aufweisen.

Während der Fonds eine mittlere Durchschnittslaufzeit anstrebt, können die Laufzeiten einzelner Anleihen dabei durchaus länger gewählt werden. Laufende Umschichtungen der Währungen untereinander werden nicht vorgenommen.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Die Anlagestruktur des Tresono Renten International zeigt sich im Vergleich zum Ende des ersten Halbjahres 2016 nur wenig verändert. Gemäß der Anlagegrundsätze und aufgrund der volkswirtschaftlichen Rahmendaten sowie der Bedeutung für die Weltwirtschaft wurde im Berichtszeitraum in Norwegische Kronen, Schwedische Kronen, Kanadische Dollar, Australische Dollar, Neuseeländische Dollar und Singapur Dollar investiert. Eine aktive Positionierung unter den einzelnen selektierten Währungen erfolgt nicht. Die Veränderungen der Gewichtungen der Währungen ergeben sich im Wesentlichen durch die divergierende Kursentwicklung einzelner Anlagen sowie der betreffenden Währungen.

Im Verlauf des zweiten Halbjahres 2016 wurden einige Titel verschiedener Emittenten endfällig. Mit Blick auf die wenig überzeugenden niedrigen und zum Teil sogar negativen Anleiherenditen, die bei Neuinvestments erzielbar gewesen wären, wurde auf eine zeitnahe Wiederanlage der Gelder vorerst verzichtet. Die zurückgezahlten Beträge wurden daher aus taktischen Aspekten auf den entsprechenden Währungskonten vorgehalten und sollen bei sich bietenden Opportunitäten zukünftig wieder investiert

werden. Dies entspricht der angestrebten Anlagestrategie, da das wesentliche Ziel des Fonds die Investition in die selektierten Währungen ist. Dabei ist es von untergeordneter Bedeutung, ob die Gelder in Anleihen oder auf Währungskonten vorgehalten werden.

Insbesondere in den ersten Monaten des Jahres 2016 kamen die Währungen rohstoffabhängiger Nationen infolge der Turbulenzen an den Rohstoffmärkten zum Teil erheblich unter Druck. Dieser Entwicklung konnte sich auch der Fondspreis nicht entziehen. Im weiteren Verlauf des Jahres hat sich die Lage an den Rohstoffmärkten jedoch wieder deutlich entspannt und die Wechselkurse konnten wieder gegenüber dem Euro zulegen. Diese Entwicklung hat sich auch im Tresono Renten International niedergeschlagen und auf Jahressicht zu einem positiven Ergebnis geführt.

Der Anteilwert des Tresono Renten International stieg im Berichtszeitraum um 4,53 % (berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI). Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung. Im Jahresverlauf bewegte sich die Performance des Fonds in einem Band zwischen rund Minus 4 % zu Jahresbeginn und knapp Plus 6 % im Dezember.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die Quellen des Veräußerungsergebnisses setzen sich überwiegend zusammen aus realisierten Verlusten aus Anleihen, deren Endfälligkeit im Betrachtungszeitraum liegt.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzensänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Anleihenurse bei einem Zinsanstieg. Der Fonds weist eine mittlere Restlaufzeit in allen verschiedenen Währungen auf und wird daher von Zinsänderungen beeinflusst. Die Anleihe mit der längsten Restlaufzeit hat eine Duration von rund fünfeinhalb Jahren. Zum Ende des Betrachtungszeitraumes lag die durchschnittliche Restlaufzeit aller Anleihen innerhalb des Fonds bei rund 2,8 Jahren, die Modified Duration lag etwa bei ca. 2,6 Jahren.

Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds fast vollständig in Fremdwährungen investiert. Dabei entfallen rund 83 % auf Anleihen, die nicht in Euro notiert waren, sowie rund 17 % auf Liquidität in den jeweiligen Fremdwährungen, die aktuell aus taktischen Aspekten nicht in Anleihen investiert werden. In der Währungsaufteilung entfielen dabei ca. 20 % auf schwedische Kronen, rd. 20 % auf kanadische Dollar, ca. 20 % auf neuseeländische Dollar, ca. 20 % auf australische Dollar, 16 % auf norwegische Kronen und rd. 4 % auf Singapur-Dollar.

Marktpreisrisiken

Der Tresono Renten International war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Anleihemarkt investiert und damit den entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt. Ergänzt wurden die Anleiheninvestments lediglich durch eine taktische Liquiditätsposition in den in der Anlagestrategie definierten Währungen.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Anleihemärkte und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere sehr zügig zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Die anhaltend hohe Nachfrage von Investoren nach Anleihen in diesem Segment hat jedoch phasenweise eine eingeschränkte Liquidität bei Käufen zur Folge. Bei Verkäufen ist aufgrund der hohen Nachfrage nach

diesen Titeln hingegen keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der unter konservativen Kriterien ausgewählten Anleihen sind die oben genannten Risiken als gering einzustufen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Wirkung zum 18. März 2016 wurden die bisherigen Allgemeinen Anlagebedingungen des OGAW-Sondervermögens zwecks Anpassung an das OGAW-V-Umsetzungsgesetz neu gefasst.

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR 2016 BIS 31. DEZEMBER 2016

EUR

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	56.116,85
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	412.657,24
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	9.092,29
Summe der Erträge	477.866,38

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.691,47
2. Verwaltungsvergütung	-72.422,35
davon Managementvergütung	-47.439,22
3. Verwahrstellenvergütung	-15.811,57
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.390,06
5. Sonstige Aufwendungen	-3.040,74
davon Fremde Depotgebühren	-2.774,00
Summe der Aufwendungen	-110.356,19

III. Ordentlicher Nettoertrag

367.510,19

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	63.024,89
davon aus Devisenkassageschäften	63.024,89
2. Realisierte Verluste	-275.330,76
davon aus Wertpapiergeschäften	-275.330,76
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-212.305,87

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

155.204,32

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	86.702,94
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	457.682,49

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

544.385,43

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

699.589,75

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		15.569.110,66
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-87.065,34
2. Mittelabfluss (netto)		-28.469,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-28.469,76	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		175,41
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		699.589,75
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	86.702,94	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	457.682,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.153.340,72

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

BERECHNUNG DER WIEDERANLAGE

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	155.204,32	8,894
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-102.960,90	-5,900
II. Wiederanlage	EUR	52.243,42	2,994

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT MIT DEN LETZTEN GESCHÄFTSJAHREN

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.12.2016	EUR	16.153.340,72	EUR	925,64
31.12.2015	EUR	15.569.110,66	EUR	890,53
31.12.2014	EUR	15.616.712,23	EUR	894,89
31.12.2013	EUR	15.055.947,54	EUR	862,76

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2016

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
I. Vermögensgegenstände				
1. Anleihen	Öffentliche Verwaltung und Infrastruktur	33,67 %	Australien	10,89 %
	Sonstige Finanzunternehmen	26,16 %	Bundesrepublik Deutschland	10,54 %
	Banken (gesamtes Leistungsspektrum)	9,88 %	Kanada	9,68 %
	Spezialbanken	6,71 %	Schweden	8,25 %
	Automobilbau	2,79 %	Neuseeland	7,48 %
	Sonstige öffentl. und persönl. Dienstleistungen	1,37 %	Europäische Investitionsbank (EIB) – Luxemburg	6,47 %
	Herstellung sonstiger organ. und chem. Grundstoffe	1,03 %	Norwegen	6,03 %
			Sonstige Länder	22,27 %
	gesamt	81,61 %	gesamt	81,61 %
2. Bankguthaben	-	17,44 %	-	17,44 %
3. Sonstige Vermögensgegenstände	-	1,08 %	-	1,08 %
II. Verbindlichkeiten				
	-	-0,13 %	-	-0,13 %
III. Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						13.181.999,23	81,61
Börsengehandelte Wertpapiere						9.943.533,78	61,56
Verzinsliche Wertpapiere							
1,125% EIB 2015/15.05.2020 XS1195588915	NOK	4.000.000	0 0	%	99,7500	439.470,87	2,72
1,125% Int Bank R&D 2015/.11.03.2020 CA459058EB53	CAD	600.000	600.000 0	%	99,1240	419.010,85	2,59
1,5% Schweden 2011/13.11.2023 SE0004869071	SEK	6.000.000	0 0	%	109,5000	687.094,75	4,26
1,625% Singapur 2014/01.10.2019 SG3264998216	SGD	500.000	0 0	%	100,3400	329.567,10	2,04
2,25% EIB 2014/12.03.2019 XS1015120964	SEK	3.000.000	0 0	%	105,1900	330.025,10	2,04
2,55% Alberta, Provin 2012/15.12.2022 CA013051DG93	CAD	500.000	0 0	%	103,0600	363.040,72	2,25
2,875% Dt. Bahn Fin. 2014/04.02.2021 XS1027425328	SEK	3.000.000	0 0	%	108,3000	339.782,47	2,10
3% Daimler AG 2013/10.07.2018 XS0949742323	NOK	4.000.000	0 0	%	102,4600	451.410,38	2,79
3% General Elec Ca 2012/28.02.2018 XS0858571184	NOK	850.000	0 0	%	101,7700	95.278,72	0,59
3,265% MBS Temasek Financi POOL 2010/19.02.2020 SG7V23953782	SGD	500.000	0 0	%	103,8400	341.062,87	2,11
3,375% Rabobank 2016/.03.03.2021 XS1355183010	AUD	600.000	600.000 0	%	100,0100	411.648,49	2,55
3,5% Ontario 2013/02.06.2024 CA68323ACG72	CAD	600.000	0 0	%	108,4957	458.626,32	2,84
3,5% Rentenbank 2011/05.10.2018 XS0686448019	NOK	2.000.000	0 0	%	104,1300	229.383,97	1,42
3,7% British Columbi 2010/18.12.2020 CA1107098X34	CAD	600.000	0 0	%	108,5200	458.729,04	2,84
3,75% Schweden 2006/12.08.2017 SE0001811399	SEK	6.000.000	0 0	%	102,8200	645.178,83	4,00
4,125% RABO BANK 2012/13.11.2017 XS0852459618	AUD	200.000	0 0	%	101,4200	139.150,72	0,86
4,25% Common AUS 2011/21.07.2017 AU3TB0000127	AUD	300.000	0 0	%	101,3800	208.643,75	1,29
4,25% Norwegen 2006/19.05.2017 NO0010313356	NOK	5.500.000	0 0	%	101,3879	614.194,63	3,81
4,25% University of M 2014/30.06.2021 AU3CB0222255	AUD	600.000	0 0	%	104,4250	429.820,95	2,66
4,5% Norwegen 2008/22.05.2019 NO0010429913	NOK	3.000.000	0 0	%	108,8500	359.672,21	2,23
4,625% Int Bank R&D 2014/06.10.2021 NZIBDDT008C4	NZD	500.000	0 0	%	104,3300	344.550,86	2,13
4,75% Total Cap Int 2014/06.01.2020 XS1116262277	NZD	500.000	0 0	%	102,6300	338.936,59	2,10
5% GE CAP AUS 2013/26.09.2019 XS0972856917	AUD	500.000	0 0	%	105,8200	362.969,06	2,25
5% Govern NZ 2010/15.03.2019 NZGOVDT319C0	NZD	750.000	0 0	%	105,6700	523.464,33	3,24
5% Total Cap Int 2014/02.09.2020 XS1102735179	NZD	500.000	0 0	%	103,2800	341.083,22	2,11

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL

VERMÖGENSAUFSTELLUNG IM DETAIL

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe/Zugänge Verkäufe/Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
6% Queensland 2006/14.09.2017 AU0000XQLQH7	AUD	400.000	0 0	%	102,6720	281.736,98	1,74
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						3.238.465,45	20,05
Verzinsliche Wertpapiere							
1,031% CDN Housing FRN 2012/15.09.2017 CA13509PDH34	CAD	400.000	0 0	%	100,2889	282.623,36	1,75
1,875% KFW 2013/13.06.2018 US500769FS86	CAD	500.000	0 0	%	101,0350	355.907,43	2,20
2,5% Nestle Hld 2012/10.07.2017 XS0801356881	NOK	2.000.000	0 0	%	100,6640	221.748,85	1,37
2,75% Linde AG 2012/28.09.2017 XS0835302513	NOK	1.500.000	0 0	%	101,0150	166.891,54	1,03
3,75% KFW 2012/16.08.2017 XS0817659526	NZD	750.000	0 0	%	100,7900	499.289,96	3,09
4,25% Queensland 2012/21.07.2023 AU0000XQLQX4	AUD	500.000	0 0	%	108,6100	372.538,93	2,31
4,5% Common AUS 2009/15.04.2020 AU3TB0000036	AUD	140.000	0 0	%	107,6600	103.398,50	0,64
4,625% Nestle Fin 2012/29.03.2017 XS0761804664	AUD	400.000	0 0	%	100,5800	275.996,43	1,71
6% Govern NZ 2004/15.12.2017 NZGOVD0008C0	NZD	1.000.000	0 0	%	103,7300	685.138,71	4,25
6,125% EIB 2007/23.01.2017 AU3CB0014843	AUD	400.000	0 0	%	100,1920	274.931,74	1,70

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2016	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände							
Bankguthaben						2.818.100,29	17,44
EUR-Bankguthaben bei:							
Verwahrstelle	EUR	4.424,88				4.424,88	0,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							
Verwahrstelle	NOK	304.347,16				33.521,73	0,21
Verwahrstelle	SEK	9.596.291,55				1.003.586,23	6,21
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen							
Verwahrstelle	AUD	375.549,29				257.631,40	1,59
Verwahrstelle	CAD	1.104.774,88				778.339,35	4,81
Verwahrstelle	NZD	836.325,83				552.394,87	3,42
Verwahrstelle	SGD	286.499,65				188.201,83	1,17
Sonstige Vermögensgegenstände						174.957,46	1,08
Zinsansprüche	EUR	174.957,46				174.957,46	1,08
Sonstige Verbindlichkeiten						-21.716,26	-0,13
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-20.519,32				-20.519,32	-0,12
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-1.196,94				-1.196,94	-0,01
Fondsvermögen						EUR 16.153.340,72	100,00
Anteilswert						EUR 925,64	
Umlaufende Anteile						STK 17.451	

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
-----------------------------	--------------------------------	-------------------	----------------------

Wertpapiere, Investmentanteile und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,25% CDN Gov 2012/01.02.2016 CA135087A792	CAD	0	650.000
1,5% KFW 2012/22.08.2016 XS0818934035	CAD	0	800.000
3% Schweden 2005/12.07.2016 SE0001517699	SEK	0	6.000.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

4,5% Int Bank R&D 2011/16.08.2016 NZIBDDT004C3	NZD	0	400.000
---	-----	---	---------

ANHANG ZUM GEPRÜFTEN JAHRESBERICHT PER 31. DEZEMBER 2016

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Investmentanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSAUFSTELLUNG

- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2016
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2016
Devisen	Kurse per 30. Dezember 2016

- Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in Euro taggleich umgerechnet.

Australische Dollar	1 EUR =	AUD	1,457700
Kanadische Dollar	1 EUR =	CAD	1,419400
Neuseeland-Dollar	1 EUR =	NZD	1,514000
Norwegische Kronen	1 EUR =	NOK	9,079100
Schwedische Kronen	1 EUR =	SEK	9,562000
Singapur Dollar	1 EUR =	SGD	1,522300

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

ERLÄUTERUNGEN ZUR ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, der Betrag der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, der Betrag der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

100 % JP Morgan GBI Global in EUR

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag 3,20114 %

Größter potenzieller Risikobetrag 4,21677 %

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,87968 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverages (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverages nach Bruttomethode 1,00000

Für die Ermittlung des Leverages wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverages nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

TRESONO - RENTEN INTERNATIONAL

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 0,68 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 0,00 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentvermögen der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Investmentanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

ANGABEN ZUR SFTR VERORDNUNG 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Anzahl Mitarbeiter: 24 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2015
Geschäftsjahr: 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015	In EUR	In EUR	In EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.144.533,55	459.000,00	2.603.533,55
Gesamtsumme der gezahlten Risikoträger -Vergütungen im abgelaufenen Geschäftsjahr			1.195.252,52
davon Geschäftsleiter			582.214,28
davon Führungskräfte			1.054.635,10
davon andere Risikoträger			140.617,42
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen			307.159,75
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
* Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH (im Folgenden: "Warburg Invest") unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Warburg Invest in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der Warburg Invest als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.) KGaA, im Folgenden "MMWCO"), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der Warburg Invest legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der Warburg Invest beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und –praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und –strukturen der Warburg Invest eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der Warburg Invest erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der MMWCO nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der Warburg Invest richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der Warburg Invest durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST

KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 30. März 2017

Die Geschäftsführung

VERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Tresono – Renten International für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 31. März 2017

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Rüdiger
Wirtschaftsprüfer

TRESONO – RENTEN INTERNATIONAL

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Tresono – Renten International

Sondervermögen nach KAGB

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 u. 2 Investmentsteuergesetz
Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016
Thesaurierung zum 31. Dezember 2016

ISIN: DE000A1JUV9
WKN: A1JUV9
Ex-Tag: 2. Januar 2017
Tag des Zuflusses: 31. Dezember 2016

		Betrag per Anteil in EUR		
Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. Nr. 1 InvStG Buchstabe:		Natürliche Personen mit Anteilen im Privat- vermögen	Natürliche Personen mit Anteilen im Betriebs- vermögen ¹⁾	Körperschaften ²⁾
	Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	5,9000000	5,9000000	5,9000000
b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	21,0595490	21,0595490	21,0595490
c)	die in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen			
aa)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a	-	21,0595490	21,0595490
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	-	0,0000000	-
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ³⁾	-	0,0000000	0,0000000

d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	im Sinne des § 7 Abs. 1 und 2	21,0595490	21,0595490	21,0595490
bb)	im Sinne des § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000000	0,0000000
	davon auf Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc)	im Sinne des § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon auf ausländische Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000000	0,0000000
f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt, und			
aa)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
cc)	der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
ee)	der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁴⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
g)	Betrag der Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Die ausschüttungsgleichen Erträge gelten mit Ablauf des Geschäftsjahres als zugeflossen.

Sofern anwendbar, wurden die Vorschriften des § 1 Abs. 3 Satz 3 InvStG unter Berücksichtigung der Datenschlüsselung durch die marktbekannten Finanzdatenbanken und Börseninformationsdienste (soweit verfügbar) angewandt.

Diese Bescheinigung wird beim Elektronischen Bundesanzeiger in der Rubrik Besteuerungsgrundlagen zur Veröffentlichung eingereicht.

- 1) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 2) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 3) Die Einkünfte sind zu 100% ausgewiesen.
- 4) Bei Anrechnung bzw. Abzug ausländischer Quellensteuern ist bei natürlichen Personen mit Anteilen im Privatvermögen § 32d Abs. 5 EStG, bei natürlichen Personen mit Anteilen im Betriebsvermögen § 34c EStG und bei Körperschaften § 26 KStG zu beachten. Der Ausweis der anrechenbaren Quellensteuer für natürliche Personen mit Anteilen im Privatvermögen erfolgt nach Berücksichtigung der Anrechnungslimitierung gemäß BMF v. 18. August 2009 (IV C 1 – S 1980-1/08/10019), Rz. 77a.

Hamburg, den 10. Januar 2017

WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH



WARBURG INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com